

Reinigungs- und Pflegeanleitung

von pulverbeschichteten Oberflächen aus Stahl, Eisen und Aluminium

Die Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen wird am besten mit reinem Wasser, gegeben falls mit geringen Zusätzen von neutralen, synthetischen Waschlösungen vorgenommen. Nur weiche, nichtfasernde Tücher, Lappen, Schwamm, Wildleder oder eine weiche Bürste verwenden. Starkes Reiben ist zu unterlassen.

Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatifreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Versuche an Nicht-Sichtflächen sind durchzuführen.

Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

Bei Metallic-Beschichtung ist wegen der Gefahr einer Farbton- bzw. Effektveränderung immer eine Eignungsprüfung vorzunehmen.

Feinstruktur-Pulverbeschichtungen sind generell unempfindlicher gegen Beschädigungen und Schmutz.

Damit dürfen sie NICHT reinigen

Scharkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. oder Reinigungsmittel mit scheuernden Bestandteilen führen zur Beschädigung der Oberflächen.

Keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel, wie Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykolether oder halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, keine Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. verwenden. Diese rufen bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25°C aufweisen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.

Die Oberflächentemperatur der Elemente darf während der Reinigung ebenfalls 25°C nicht übersteigen.